

Forum 3: Die Rezeption des Werkes damals und bis heute: Cesare Beccarias „delle delitti e delle pene“ – der Preis der Patriotischen Gesellschaft in Bern Marc Thommen, Universität Zürich

15.03.1738	Geburt von Marchese Cesare Beccaria Bonesana in (Mailand)
1759	Gründung der Ökonomischen Gesellschaft (Bern)
1761	Gründung der Helvetischen Gesellschaft und der Accademia dei Pugni (Mailand)
1762	Gründung der Patriotischen Gesellschaft / Société des Citoyens (Bern)
03/1763	Beginn der Arbeiten an „dei delitti e delle pene“
Sommer 1763	Intensive Ausarbeitung des Aufsatzes
04/1764	Fertigstellung des Manuskripts von „dei delitti e delle pene“
06/1764	Accademia dei Pugni veröffentlicht erstmals „Il Caffè“.
07/1764	Anonyme Erstpublikation von „Dei delitti e delle pene“ ohne Angabe des Druckortes
Anfang 1765	Ein Freund von Beccaria, der Mathematiker Paolo Frisi, sendet eine Kopie von „dei delitti e delle pene“ an den französischen Mathematiker D’Alembert. Dieser erkennt die Bedeutung des Werkes und bittet Abbé Morellet um eine Übersetzung ins Französische.
Sommer 1765	Vinzenz B.Tschärner reist nach Paris um Abbé Mably Preis zu übergeben. Dort fällt ihm wohl eine erste Version der Übersetzung von „dei delitti e delle pene“ in die Hände.
Sommer 1765	Fellenberg erfährt wohl von Tschärner vom Werk Beccarias (siehe oben)
24.08.1765	Beccaria bittet D’Alembert Änderungen in die Übersetzung aufzunehmen.
01.10.1765	Patriotische Gesellschaft zeichnet „dei delitti e delle pene“ aus und ruft den anonymen Autor dazu auf, sich zu erkennen zu geben.
20.11.1765	Beccaria meldet sich als Urheber des preisgekrönten Werkes.
12/1765	Abschluss der Übersetzung ins Französische durch Abbé André Morellet
26.12.1765	Publikation der neugegliederten und überarbeiteten französischen Fassung von Morellet „Traité des délits et des peines“.
03.01.1766	Morellet sendet Beccaria eine Version der fertigen Übersetzung und erklärt seine Änderungen in einem langen Begleitschreiben.
26.01.1766	Beccaria antwortet prompt mit einem eigenen Brief und bedankt sich überschwänglich für die gute Übersetzung und die Lorbeeren.
03/1766	Die Accademia dei Pugni stellt ihre Tätigkeit und somit auch die Publikation von „Il Caffè“ ein.
1766	Römische Kirche setzt Cesare Beccarias Werk auf den Index Librorum Prohibitorum
Winter 1766/67	Die Patriotische Gesellschaft stellt ihre Tätigkeit ein; Beccarias Schrift in Frankreich verboten und wurde daher von der „Société typographique de Neuchâtel“ verbreitet.
28.11.1794	Beccaria verstirbt 56-jährig.

Dieser historische Verlauf lässt mich die These formulieren, dass Beccarias Werk seine Berühmtheit zu einem grossen Teil der Schweiz und der Patriotischen Gesellschaft zu verdanken hat. Einerseits wurde die Verbreitung in den intellektuellen Kreisen durch die Auszeichnung massiv beschleunigt, andererseits lief die

Forum 3: Die Rezeption des Werkes damals und bis heute:
Cesare Beccarias „delle delitti e delle pene“ – der Preis der
Patriotischen Gesellschaft in Bern
Marc Thommen, Universität Zürich

Verbreitung der Übersetzungen des Werkes, als dieses verboten wurde, wiederum über die geknüpften Kontakte in der Schweiz ab.